RÖFIX 888

Wärmedämmputz

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

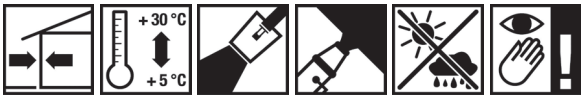
Anwendungsbereiche:

Fugenlos wärmedämmender Unterputz auf Fassaden und Innenwänden.
Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton.
Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden.
Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat- oder Silikonharzputze.
Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

Eigenschaften:

- Wärmedämmend
- hervorragende Verarbeitung
- Hohe Schichtdicken möglich
- MPA Stuttgart - Wärmeleitfähigkeit ≤ 0,0628 W/mK

Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000148101**
NAV-Art. Nr.:	110797
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	50 EH/Pal. (AT) 50 EH/Pal. (HR)
Menge pro Einheit	50 ltr./EH
Körnung	0 - 2 mm
Literergiebigkeit	ca. 50 ltr./EH
Verbrauch	ca. 1,25 ltr./m²/mm
Ergiebigkeit	ca. 4 m²/cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 13 ltr./EH
Mindestputzdicke	30 mm
Wasserdampfdiffusion µ	≤ 15
pH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 1 N/mm² (EN 1015-11)
Biegezugfestigkeit	≤ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	≥ 0,08 N/mm²
E-Modul	ca. 400 N/mm²
MG (EN 998-1)	CS I W1 T1
Prüfzertifikate	MPA Stuttgart - Wärmeleitfähigkeit ≤ 0,0628 W/mK
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

RÖFIX 888

Wärmedämmputz

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000148101**
Untergrund-Temperatur	> 5 °C
Brandverhalten	A2-s1-d0

Materialbasis:

- Zement
- Luftkalk
- Leichtzuschlag (organisch)
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund:

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen.
Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.
Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung:

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig.
Schwach saugende Untergründe werden durch einen nicht volldeckenden Spritzbewurf mit RÖFIX 673 vorbehandelt.
Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel.
Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist „frisch-auf-frisch“ in RÖFIX 55 Baukleber zu applizieren.
Bei kritischen Untergründen (Altbauten) ist zusätzlich ein Wellnet-Dämmputzträger zu verwenden.
Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden.

Zubereitung:

Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.
Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden.

Verarbeitung:

Bei „Handverarbeitung“ angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.
Putzdicken bis 40 mm in einer Lage. Bei grösseren oder schwankenden Putzdicken ist die weitere Putzlage nach dem Ansteifen, spätestens aber nach 24 Stunden, aufzubringen.
Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.
Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.
Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (z.B. D8-1,5 oder D7-2,5) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden.

Hinweise:

Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

RÖFIX 888

Wärmedämmputz

Verarbeitungshinweis:	Bei Auftragsdicken über 4 cm ist nach ausreichender Erhärtung des Unterputzes eine Armierungschicht mittels RÖFIX Renostar mit eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe auszuführen. Bei Auftragsdicken bis 4 cm ist die Aufbringung einer Ausgleichsschicht mittels RÖFIX Renostar (mind 3 mm Dicke) ausreichend. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Austrocknungszeit vor Aufbringen der Endbeschichtung mind. 14 Tage oder 5 Tage pro cm Putzdicke. Niemals nur mit Wasser schlämmen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Verpackungshinweise:	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.
Zertifikate:	
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftstelle angefordert werden.